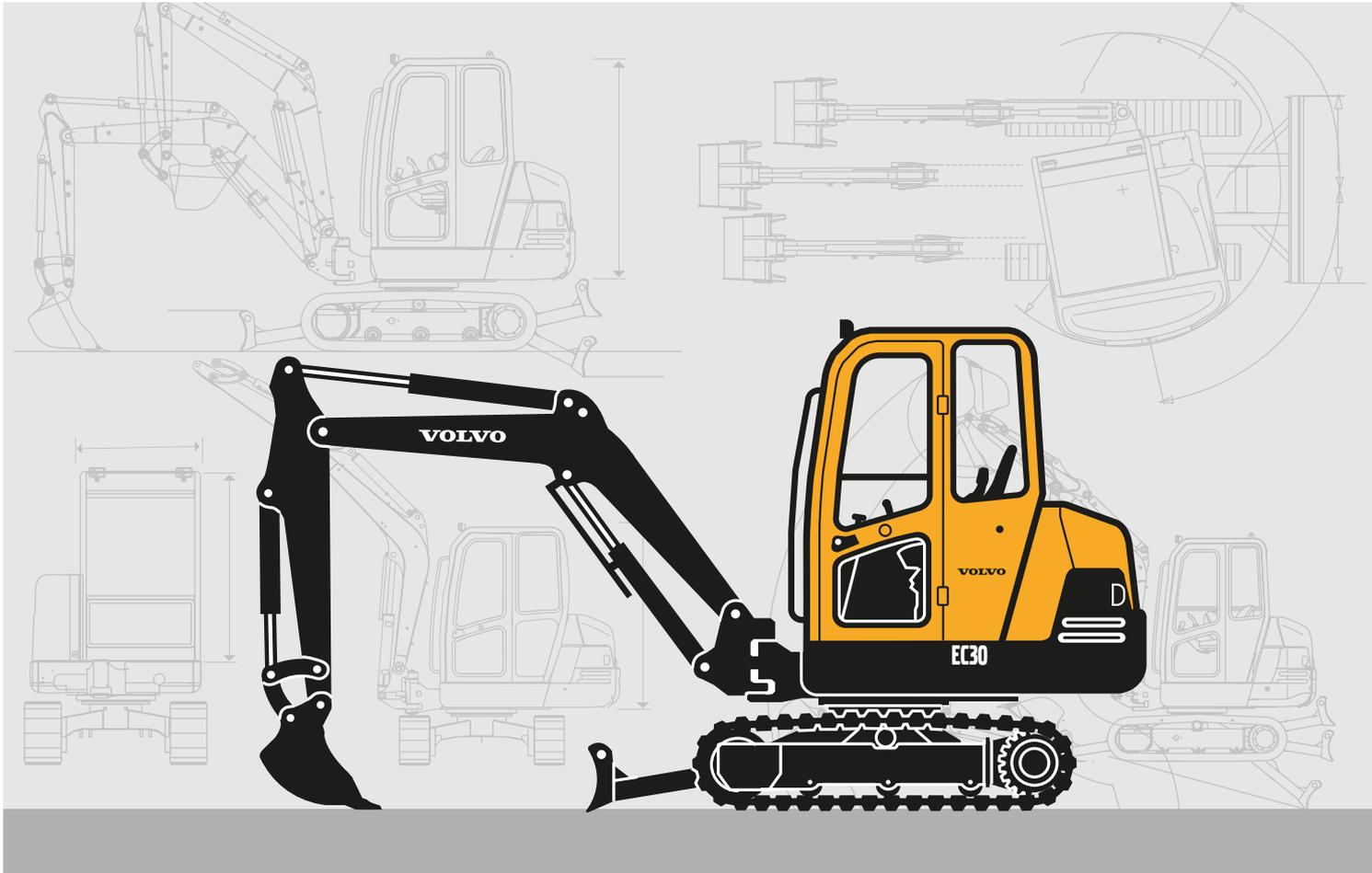


VOLVO-KOMPAKTBAGGER

EC25, EC30



- **Bruttoleistung:**

EC25 - ISO 9249: 20 kW / 27,2 PS
EC30 - ISO 9249: 20 kW / 27,2 PS

- **Nettoleistung:**

EC25 - ISO 9249: 17,1 kW/23 PS
EC30 - ISO 9249: 17,8 kW/24,2 PS

- **Einsatzgewicht:**

EC25 - 2664 - 2790 kg
EC30 - 2964 - 3151 kg

- **Löffelinhalt:**

35 - 153 l.

- **Max. Grabtiefe:**

EC25 - 2840 - 3140 mm
EC30 - 3030 - 3330 mm

- **Load Sensing-Hydraulik** - gut dosierte Hydraulikleistung in allen Einsatzsituationen.

- **Simultane, zügige Ausrüstungs-bewegung** - kurze Taktzeiten und hohe Produktionsleistung.

- **ROPS-, TOPS- und FOPS-Zulassung** für Kabine und Schutzdach - Rundumschutz des Fahrers.

- **Kompakte Abmessungen und umlaufendes Kontergewicht** - guter Schutz des Hecks gegen Stoßeinwirkungen.

- **Zwei Fahrgeschwindigkeiten** - hervorragende Mobilität.

- **Hohe Servicefreundlichkeit** - einfacher Zugang zum Motor- und Pumpenraum.

- **X-förmiger langer Unterwagen** - hohe Verwindungssteifigkeit und Standsicherheit.

MORE CARE. BUILT IN.



DER EC25, EC30 IM DETAIL

Motor

Wassergekühlter 3-Zylinder-Dieselmotor, Mitsubishi.

Modell	S3L2
Nennleistung	20 kW (27,2 PS) bei 2800 U/min
Installierte Leistung (ISO 9249)	EC25: 17,1 kW (23 PS) bei 2200 U/min EC30: 17,8 kW (24,2 PS) bei 2400 U/min
Hubraum	1318 cm ³
Max. Drehmoment (ISO 9249)	77 Nm bei 1600 U/min
Bohrung x Hub	78 mm x 92 mm

Elektrische anlage

Spannung	12 V
Batteriekapazität	12 V - 70 Ah
Generator	12 V - 50 A
Anlasser	12 V - 2 kW

Hydraulikanlage

Load Sensing-Hydraulik - unabhängige, simultane Ausrüstungsbewegungen.

Steuerung	Servosteuerung
------------------	----------------

Verstellpumpe für Ausrüstung und Fahrtrieb:

Max. Förderleistung	62 l/min
Max. Betriebsdruck	EC25: 23 MPa (230 bar) EC30: 25 MPa (250 bar)

Zahnradpumpe für Servokreis:

Max. Förderleistung	17,6 l/min
Max. Betriebsdruck	32 MPa (32 bar)

Doppeltwirkender Hydraulikkreis für Anbaugeräte:

Max. Förderleistung	45 l/min
Max. Betriebsdruck	EC25: 23 MPa (230 bar) EC30: 25 MPa (250 bar)

Dämpfung

Am Auslegerzylinder	Kolbenstangenende
----------------------------	-------------------

Löffelleistung

Losbrechkraft	EC25: 2180 daN	EC30: 2420 daN
Reißkraft	EC25: 1490 daN	EC30: 1720 daN

Schwenkwerk

Die Schwenkbewegung des Oberwagens wird von einem Radialkolbenmotor gewährleistet, der direkt (ohne Untersetzungsgetriebe) einen Kugeldrehkranz mit Innenverzahnung und Fernschmierung antreibt:

Schwenkgeschwindigkeit	10 U/min
Schwenkbremse	automatische Lamellenbremse
Dämpfsystem	Hydrosensor-Ventil

Unterwagen

Der Unterwagen besteht in der Mitte aus einem X-Rahmen sowie abgeschrägten, selbstreinigenden Seitenträgern. Laufrollen und Stützrollen sind permanentgeschmiert.

Laufrollen/Stützrollen je Seite	3/1
Raupenbreite	300 mm
Raupenspannung	mit Fettspritze
Planierschild (Breite x Höhe)	1530 x 340 mm

Fahrtrieb

Jede Raupe wird von einem hydraulischen Axialkolbenmotor mit zwei Geschwindigkeitsstufen und epizykischem Untersetzungsgetriebe angetrieben:

Max. Geschwindigkeit (Langsam-/Schnellgang)	2,4 km/h / 3,7 km/h
Max. Zugkraft	EC25: 2530 daN EC30: 2750 daN

Der Fahrtrieb wird automatisch blockiert, wenn der Fahrer die linke Konsole anhebt.

Füllmengen

Kraftstofftank	49 l
Hydrauliköltank	19,5 l
Hydraulikanlage, insgesamt	46,5 l
Motoröl	5,2 l
Kühlanlage	6 l

Gewicht

EC25

	Gummiraupen	Stahlraupen
Bodendruck		
Ausführung mit Kabine	0,30 kg/cm ²	0,31 kg/cm ²
Ausführung mit überdachtem Führerstand	0,29 kg/cm ²	0,30 kg/cm ²

	Gummiraupen	Stahlraupen
Betriebsmaße		
Ausführung mit Kabine	2790 kg	2851 kg
Ausführung mit überdachtem Führerstand	2664 kg	2725 kg

	Gummiraupen	Stahlraupen
Transportmaße		
Ausführung mit Kabine	2649 kg	2710 kg
Ausführung mit überdachtem Führerstand	2523 kg	2584 kg

EC30

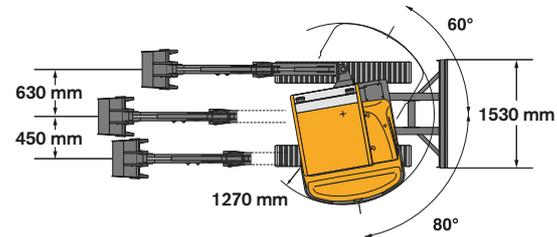
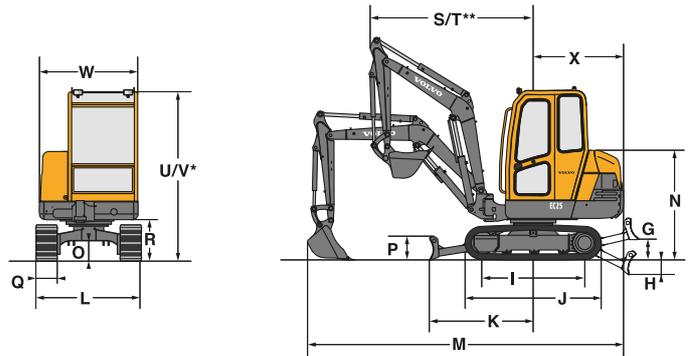
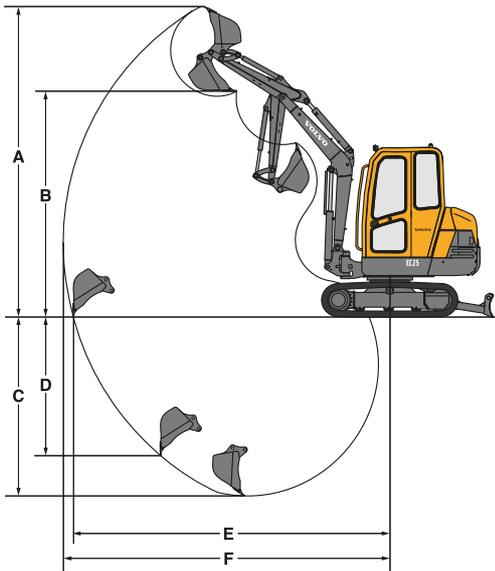
	Gummiraupen	Stahlraupen
Bodendruck		
Ausführung mit Kabine	0,32 kg/cm ²	0,33 kg/cm ²
Ausführung mit überdachtem Führerstand	0,31 kg/cm ²	0,32 kg/cm ²

	Gummiraupen	Stahlraupen
Betriebsmaße		
Ausführung mit Kabine	3090 kg	3151 kg
Ausführung mit überdachtem Führerstand	2964 kg	3025 kg

Schallpegel

EC25 und EC30 entsprechen mit 94 dB(A) den Anforderungen der EU-Richtlinie 2000/14/CE (2006) hinsichtlich des Schalleistungspegels bei dieser Maschinenkategorie.

DER EC25 IM DETAIL



Löffel			
	Breite	Gewicht	Löffelinhalt
Tieföffel	250 mm	40 kg	35 l
	300 mm	46 kg	37 l
	400 mm	55 kg	55 l
	450 mm	60 kg	65 l
	500 mm	66 kg	73 l
	600 mm	75 kg	91 l
	750 mm	84 kg	119 l
Grabenräuml	1300 mm	125 kg	153

Stiel	A	B	C*	C	D	E	F
1200 mm	4330	3130	2840	2520	2000	4460	4580
1500 mm	4520	3320	3140	2820	2290	4750	4870

* Reichtiefe bei abgesenktem Schild.

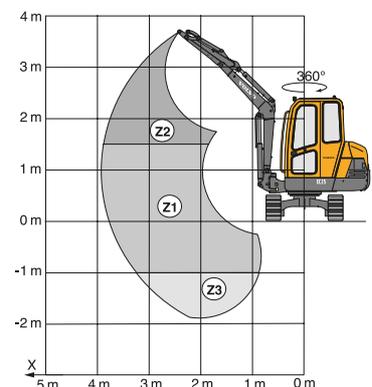
G	H	I	J	K	L	M	N	O
390	520	1440	1910	1450	1480	4220	1550	280

P	Q	R	S	T	U	V	W	X
340	300	570	1830	1420	2390	2350	1420	1260

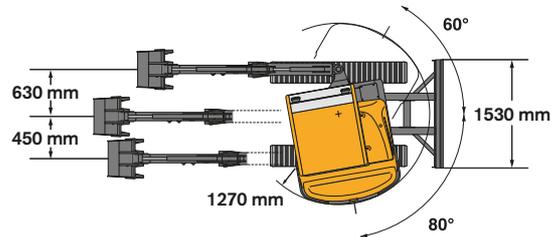
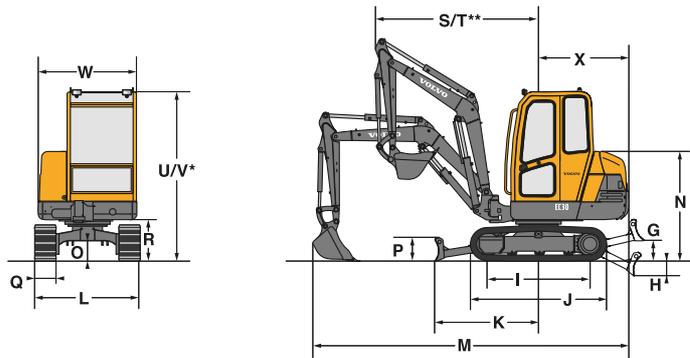
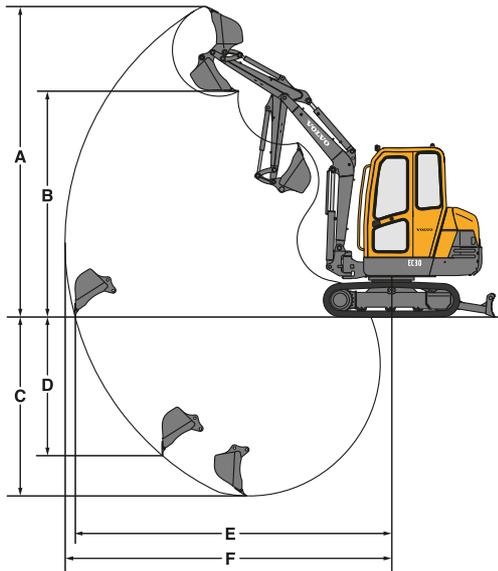
Die Leistungsangaben gelten für eine Maschine mit Gummiraupen ohne Löffel und ohne Schnellkupplung für Lasten, die bei einer Gesamtumdrehung um 360° angehoben werden. Die Förderlast stellt 75% der Kipplast oder 87% der hydraulischen Grenze dar. Achtung: In Übereinstimmung mit der Norm EN 474-5 muß die Maschine mit einer Rohrbruchsicherung am Auslegerzylinder sowie mit einer Überlastwarnanlage ausgestattet sein (die als Option verfügbar sind), wenn sie im Hebezeugbetrieb genutzt wird.

Reichweite		1,50 m	2,00 m	2,50 m	3,00 m	3,50 m	3,90 m	4,00 m	
	1200 mm	Z2		975	710*	540	430		
		Z1	1470	905	655	515	420	360	
		Z3	1490	925	665	520			
	1500 mm	Z2		885*	710*	470*	430		350
		Z1	1015*	900	650	505	410		345
		Z3	1465	910	655	510	415		

* hydraulische Grenze



DER EC30 IM DETAIL



Löffel			
	Breite	Gewicht	Löffelinhalt
Tieföffel	250 mm	41 kg	35 l
	300 mm	47 kg	37 l
	400 mm	57 kg	55 l
	450 mm	63 kg	65 l
	500 mm	68 kg	73 l
	600 mm	78 kg	91 l
	750 mm	88 kg	119 l
Grabenräuml	1300 mm	125 kg	153 l

Stiel	A	B	C*	C	D	E	F
1200 mm	4450	3250	3030	2740	2150	4620	4740
1500 mm	4640	3430	3330	3040	2440	4910	5030

* Reichtiefe bei abgesenktem Schild.

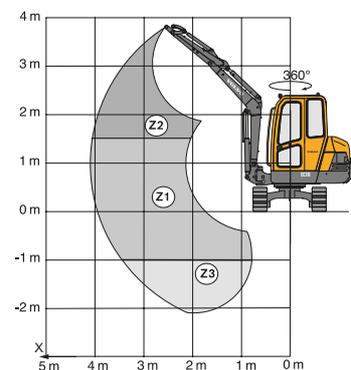
G	H	I	J	K	L	M	N	O
390	520	1440	1910	1450	1480	4370	1550	280

P	Q	R	S	T	U	V	W	X
340	300	570	1950	1530	2390	2340	1420	1260

Die Leistungsangaben gelten für eine Maschine mit Gummiraupen ohne Löffel und ohne Schnellkupplung für Lasten, die bei einer Gesamtumdrehung um 360° angehoben werden. Die Förderlast stellt 75% der Kipplast oder 87% der hydraulischen Grenze dar. Achtung: In Übereinstimmung mit der Norm EN 474-5 muß die Maschine mit einer Rohrbruchsicherung am Auslegerzylinder sowie mit einer Überlastwarnanlage ausgestattet sein (die als Option verfügbar sind), wenn sie im Hebezeugbetrieb genutzt wird.

Reichweite		1,50 m	2,00 m	2,50 m	3,00 m	3,50 m	3,90 m	4,00 m	
	1200 mm	Z2		1030	745	575	460	380	
		Z1	1520*	970	705	550	450	380	
		Z3	1595	990	710	555			
	1500 mm	Z2		1055	755	580	465	380	
		Z1	880*	965	695	540	440	370	335
		Z3	1570	975	700	545	445		

* hydraulische Grenze



STANDARD AUSRÜSTUNG

Motor

Trockenluftfilter.
Elektrisches Vorglühsystem.
Ablaßstopfen unter Kraftstofftank
Abscheider, Vorfilter und Dieselfilter -
transparent.
Verkleidung am Motorgehäuse.
Stufenlose Regelung der Motordrehzahl.

Elektrische Anlage

Wartungsfreie Batterie 12 V - 45 Ah.
Hupe.
12 V-Anschluß für Handleuchte.

Unterwagen

Gummiraupen, Breite 300 mm.
Planierschild.
Verankerungs- und Abschleppösen.
Fernschmierung des Kugeldrehkranses.

Hydraulikanlage

Servosteuerung (ISO-Bedienhebel).
Zusätzliches doppeltwirkendes Steuerventil
für einen Anbaugerätekreis. Mit
abklappbarem Pedal und direktem
druckfreiem Ölrücklauf zum Hydrauliköltank.
Rohrleitung des Zubehörkreislaufs
(doppeltwirkend + Rücklauf) bis zum
Auslegerfuß.
Servosteuerung der hydraulischen
Auslegerversetzung mit linkem
Bedienhebel.
Steuerung der Vorwärtsfahrt mit zwei
Bedienhebeln, gekoppelt mit Pedalen.

Kabinenversion

FOPS 1 (Schutz vor herabfallenden
Gegenständen).
TOPS (Kippschutz).
ROPS (Überrollschutz).

Verstellbarer, gefederter Sitz mit Textilbezug.
Rutschsicherer Boden und Haltegriffe zum
Einstieg in die Kabine.
Sicherheitsgurt.
Montage der Kabine auf Gummisilentblöcken.
Zwei Arbeitsscheinwerfer.
Zweistufige Heiz- und Lüftungsanlage.
Heizungsregelung in der Kabine.
Frontscheibe mit zwei Gasdruckfedern zum
leichten Öffnen.
Seitliches Schiebefenster (rechts).
Türanschläge.
Radiovorrichtung (Raum für ein Radio und
zwei Lautsprecher. Antenne und elektrische
Verkabelung bereits vorhanden).
Innenbeleuchtung.
Korrosionsschutz der Kabine.
Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage
an der Frontscheibe.
Notausstieg über Heckscheibe.

Schutzdachversion

FOPS-Schutzstufe 1 (Schutz vor
herabfallenden Gegenständen).
ROPS- und TOPS-Schutz (Überroll- und
Kippschutz).
Witterungsfester, verstellbarer Hängesitz mit
Vinylbezug.
Rutschsicherer Boden und Haltegriff zum
Einstieg in den Führerstand.
Sicherheitsgurt.
1 Arbeitsscheinwerfer am Schutzdach.

Instrumentierung und Überwachung

Kontroll- und Warnleuchte für folgende
Funktionen: Vorglühen, Motoröldruck,
Wassertemperatur, Batterieladung,
Zusetzen des Luftfilters.
Kraftstoffanzeige.
Betriebsstundenzähler.

Automatische Abschaltung des Motors im
Fall einer Überhitzung oder bei niedrigem
Motoröldruck
Erdbewegungs- und Hebezeugausrüstung
EC25 - Einteiliger Ausleger, Länge 2100 mm.
EC30 - Einteiliger Ausleger, Länge 2300 mm.
Stiel 1200 mm.
Hydraulischer Auslegerversatz 140°.
Endlagendämpfung am Auslegerzylinder.
Hebezeugausrüstung für Lasten unter
1000 kg (Lasthaken am Löffel und
Lasttabelle im Führerstand).
Fernschmierung des Zylinders für den
Auslegerversatz.

Sicherheit

Sicherung beim Einstieg: Ausrüstung und
Fahrantrieb sind blockiert, wenn die linke
Konsole hochgeklappt ist.
Sicherung beim Anlassen: Die linke
Konsole muß hochgeklappt sein, um den
Anlasser betätigen zu können.
Druckspeicher im Servokreislauf zum
Absenken der Ausrüstung auf den Boden
bei Motorstillstand.
Nothammer (Kabine).
Abschließbarer Werkzeugkasten.

Zulassungen

Die Maschinen entsprechen der Richtlinie
98/37 EEC und deren Änderungen.
Die Maschinen entsprechen der
Emissionsrichtlinie 2000/14/CE.
Hebezeugvorrichtung gemäß EN 474-5.
FOPS 1 gemäß ISO 3449.
TOPS gemäß ISO 12117.
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
gemäß 89/336 EEC und deren
Änderungen.

AUSRÜSTUNGSOPTIONEN

Erdbewegungs- und Hebezeugausrüstung

Langer Stiel (1500 mm).
Sicherheitsventil am Stielzylinder.
Schnellwechsler für Anbaugeräte,
mechanisch betätigt.
Schnellwechsler für Anbaugeräte,
hydraulisch betätigt.

Hydraulikkreise für Anbaugeräte

Kreislauf für Hydraulikhammer mit direktem
Tankrücklauf.
Hydraulikkreis für einfach- oder
doppeltwirkende Anbaugeräte.
Hydraulikkreis zur Betätigung eines
Mehrschalengreifens (Öffnen/Schließen
sowie Drehen).

Unterwagen

Stahlraupen (Breite 300 mm).

Beleuchtung

Zusätzlicher Arbeitsscheinwerfer am
Ausleger.
Zusätzlicher Arbeitsscheinwerfer hinten
Rundumleuchte.

Umweltschutz

Biologisch abbaubares Hydrauliköl.
Katalysator.

Komfort und Sicherheit

Radio (Kabine).
Codierte Wegfahrsperre mit Zifferncode-
Tastatur (zwei programmierbare Codes).
Batterietrennschalter (Hauptschalter).
Windschutz am Heck bei Schutzdachversion.

Service und Wartung

Werkzeugsatz.

Sonstiges

Sonderlackierung (nach RAL).



Volvo-Baumaschinen sind anders. Die Art und Weise, wie sie konstruiert, gebaut und betreut werden, ist anders. Dieser Unterschied resultiert aus unserer mehr als 170jährigen Geschichte. Stets ist es in unserem Unternehmen darum gegangen, zuerst über die Menschen nachzudenken, die unsere Maschinen einsetzen und bedienen. Wir wollen dabei helfen, die Arbeit sicherer, komfortabler, produktiver zu gestalten - nicht zuletzt umweltfreundlicher. Das Ergebnis dieser Bemühungen ist ein wachsendes Angebot an Maschinen sowie ein globales Servicenetz, das Sie dabei unterstützt, mehr zu leisten. Überall auf der Welt sind Menschen stolz darauf, Volvo benutzen zu können. Und wir sind stolz auf das, was Volvo anders macht - **More care. Built In.**



Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten verfügbar. Änderungen der Ausführung und Daten behalten wir uns ohne besondere Benachrichtigung im Sinne der kontinuierlichen Produktverbesserung vor. Die Abbildungen stellen nicht immer die serienmäßige Ausführung der Maschine dar.

VOLVO

Construction Equipment

www.volvoce.com

Ref No. 25 2 432 1165
Printed in PDF
Volvo, Belley

German
2006.12
CEX